



DEU

Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

**Achthundertdreiundneunzigster Kontakt
Samstag, 3. August 2024 6.13 Uhr**

Billy Samstag, 3. August 2024 6.13 Uhr Da bist du ja – zwar früher als du mir gestern «durchgefunkt» hast, doch sei willkommen, Quetzal – und grüss dich.

Quetzal Sei auch gegrüsst, lieber Freund, Eduard. Es ergeht dir offenbar gesundheitlich einiges besser – es waren ja wirklich viele Wochen, bis du dich nach deinem Klinikaufenthalt etwas erholen konntest. Noch ist aber offensichtlich nicht alles im normalen Bereich, dass du wieder vollständig bei Kraft wärst, doch dein Rufen erfordert, das ich trotzdem her komme und dir berichte, was das Gremium bezüglich deiner Frage hinsichtlich des Unterzeichnens von Schriftstücken ver steht, die an FIGU-Vereinsfremde, wie Firmen, Gewerbebetreibende und sonstige Unternehmen usw. gerichtet sind. Na türlich habe ich mich umgehend darum bemüht und habe nachgefragt, was deiner Frage gemäss zu verstehen ist und wie nach dem Sinn des Gremiums alles umgesetzt werden soll. Die Antwort des Gremiums kann ich dir gemäss dessen Explizie rung derweise exakt beantworten, dass ein Schreiben an Auftragsnehmer oder Firmen usw., wie auch Anfragen, die gemäss einem gültigen Gesamtgruppebeschluss ausgefertigt werden, von der beauftragten Person resp. dem dafür ermächtigten FIGU-Mitglied natürlich zu unterzeichnen ist. Dies jedoch derart, dass erkenntlich wird,

ITA

Conversazione tra Quetzal della Federazione Plejaren e «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

**Ottocentonovantatreesimo (893°) contatto
sabato, 3 agosto 2024 ore 6:13**

Billy Eccoti, ciao Quetzal, sei arrivato più presto di quanto mi avevi comunicato ieri, sei comunque il benvenuto.

Quetzal ti saluto anch'io Eduard, amico caro. Sembra che stai decisamente meglio dal punto di vista della salute – sono passate davvero molte settimane, prima che tu potessi riprenderti un po' dopo il tuo soggiorno in clinica. Tuttavia, è evidente che non tutto è ancora tornato alla normalità, tanto che non sei completamente ristabilito, ma la tua chiamata richiede che io venga comunque a riferirti ciò che il Comitato intende riguardo alla tua domanda sul firmare documenti indirizzati a persone esterne all'associazione FIGU, come aziende, imprese commerciali e altre entità, ecc. Naturalmente, mi sono subito attivato e ho chiesto quale fosse l'interpretazione della tua domanda e come il Comitato intendesse attuare tutto ciò. La risposta del Comitato posso dartela in base alla loro spiegazione ed esattamente così, che una lettera a committenti o aziende, ecc., come anche richieste, che sono redatte secondo una decisione valida del gruppo al completo, deve essere firmata dalla persona incaricata o dal membro FIGU autorizzato. Tuttavia, ciò deve essere fatto in modo tale che

dass diese Person resp. das FIGU Mitglied im Auftrag der FIGU-Gesamtgruppe handelt. Darum wurde schon beim frühen Ausarbeiten der Regeln vom Gremium beschlossen, dass alles Diesartige im Namen des FIGU-Vereins zu tätigen ist, was du auch schriftlich abgerufen hast und den FIGU-KG-Mitgliedern durch die Akteurperson unterbreitet wurde. Demgemäss soll künftighin jedes nach aussen an Fremdunternehmen usw. gerichtete Schreiben derart gekennzeichnet sein, dass der jeweilige Beschluss im Namen der Gemeinschaft des FIGU-Vereins erkennlich wird, wobei jedoch alles derart sein soll, dass jede Rückantwort jeder Anfrage, jede Antwort usw. nicht an die betreffende beauftragte FIGU-Person, sondern immer und nur an den FIGU-Verein gerichtet zu sein hat. Des Gremiums Anweisung ist deshalb diesbezüglich so zu führen, dass jedes Schreiben folgendermassen gezeichnet zu sein hat:

Für FIGU-Verein gezeichnet

... ..

(Unterschrift der berechtigten Zeichnungsperson)

Allein auf diese Weise wird klar dargelegt, dass nicht eine Einzelperson für das jeweils Ganze des Gemeinschaftsbeschlossenen zuständig ist, also nicht eine Einzelperson die Macht innehat, sondern nur die Gemeinschaft des FIGU-Vereins eine gültige Entscheidung beschliessen und anordnen kann. Das Ganze dieserart erachtet das Gremium als notwendig erforderlich, um zu verhindern, was auf der Erde zu einem grossen Prozentsatz bei der Menschheit kriminell gängig ist, dass nämlich durch Machtergreifung, Betrug, Vertrauensbruch und Geldgier und andere unlautere und kriminelle Machenschaften usw. immenser Schaden, Zerstörung und gar Insolvenz entsteht. Dies, weil ein gewisses Gros der Erdenmenschheit nach Reichtum und Vergnügen strebt, und zwar sehr oft in Gier und Unehrllichkeit, wobei es fanatisch danach lechzt – ohne sich damit auch nur in geringster Weise das Gewissen zu belasten –, all das sich eigen zu machen oder verwirklichen zu können, was wahrheitlich einem Wahn sowie der Unrechtschaffenheit und etwas Unbedachtem, der Selbstsucht, aller Unlogik, der fehlenden Rationalität und absolut in jeder Weise einem Scheindenken ohne jede analytische Werte entspricht. Reichtum und Vergnügen sind bei

sia riconoscibile che questa persona o il membro FIGU agisca per conto del gruppo della FIGU al completo. Per questo, già nella stesura iniziale delle regole, il Comitato ha deciso che tutto ciò deve essere fatto a nome dell'associazione FIGU, cosa che hai richiesto per iscritto e che è stata presentata ai membri FIGU-KG dal segretario. Di conseguenza, d'ora in poi ogni lettera indirizzata all'esterno a imprese estranee, ecc., deve essere contrassegnata in modo tale che la decisione presa a nome della comunità dell'associazione FIGU sia riconoscibile, tuttavia tutto deve essere organizzato in modo tale che ogni risposta a qualsiasi richiesta, ecc., non sia indirizzata alla persona FIGU incaricata, ma sempre e solo all'associazione FIGU. L'istruzione del Comitato è quindi che ogni lettera debba essere firmata nel seguente modo:

Firmare a nome dell'associazione FIGU

... ..

(Firma della persona autorizzata a firmare)

Solo in questo modo si chiarisce che non è una singola persona responsabile per l'insieme delle decisioni comunitarie, quindi non una singola persona che detiene il potere, ma solo la comunità dell'associazione FIGU che può prendere una decisione valida e dare ordini. Il Comitato considera tutto ciò necessariamente essenziale per prevenire ciò che è criminalmente comune su larga scala tra l'umanità terrestre, ovvero che attraverso la presa del potere, l'inganno, il tradimento, l'avidità di denaro e altre pratiche disoneste e criminali ecc., possano derivare immensi danni, distruzioni e persino insolvenze. Questo perché una certa grande parte dell'umanità terrestre aspira a ricchezza e piacere, molto spesso in modo avido e disonesto, ... bramando fanaticamente tutto ciò – senza minimamente gravare sulla propria coscienza –, per appropriarsi o realizzare tutto ciò che in verità corrisponde a un'illusione, così come alla disonestà e all'avventatezza, all'egoismo, all'illogicità, alla mancanza di razionalità e, in ogni modo, a un pensiero apparente privo di qualsiasi valore analitico. La ricchezza e il piacere, per molti es-

sehr vielen Erdenmenschen nicht nur wahnmächtig, sondern gar krankhaft bedingt. Also besteht daher ständig die Gefahr, dass dies bei diesem oder jenem Erdenmenschen früher oder später durchbrechen und grossen Schaden bringen kann. Dies ist auch dann möglich, wenn der betreffende Mensch mit dem FIGU-Verein liiert ist, denn effectiv ist das Gros der Erdenmenschen gegen solche Verführungen bezüglich der eigenen Fehlbarkeit nicht gefeit, wie unsere akkuraten Abklärungen ergeben haben. Dazu hat das Gremium durch uns schon seit 1960 Forschungen durchführen lassen, die Unerfreuliches ergeben haben, nämlich dass in umfänglichen Teilen der Erdenmenschheit dauernd lauende Ambitionen des Herrschens vorhanden sind und auch Anwandlungen der Rechthaberei, der Falschheit sowie Lüge, Betrug und der allgemeinen Unehrllichkeit, Geldgier, Vergnügungssucht, Urlaubssucht und Reisen in fremde Länder sowie möglicher Weise auch Arten eines Wahns allmählich oder plötzlich akut durchbrechen können. Natürlich soll nun nicht davon ausgegangen werden, dass dies auch auf Mitglieder des FIGU-Vereins Mutter-Center oder auf Mitglieder einer FIGU-Vereins Gruppierung im Ausland zutrifft oder zutreffen kann, doch es soll laut Gremium erwähnt sein, dass diese Möglichkeit früher oder später einmal möglich werden kann und bestimmte Massnahmen dagegen zu ergreifen sein werden. Dem soll nun aber durch die vom Gremium logisch wohldurchdachten Regeln frühzeitig entgegengewirkt werden, dies, damit sich zu künftig solche Vorkommnisse nicht ergeben und der FIGU-Verein im Mutter-Center und weltweit sämtliche FIGU-Gruppierungen davor gut geschützt werden. Folglich soll bis in weite Zukunft die weltumfassende Gemeinschaft des FIGU-Vereins vor all dem weltweit grassierenden Kriminellen und dem der Ehrlichkeit abfälligen Gebaren des Gros der Erdenmenschheit geschützt und verhindert werden, dass weder der FIGU-Verein des Mutter-Centers noch anderweitig eine FIGU-Vereins Gruppierung im Ausland geschädigt wird. Dies ist nur auf dem Weg einer Gemeinschafts-Verantwortung zu begegnen, und zwar indem alles und jedes von Wichtigkeit und Halbwichtigkeit resp. von geringer Wichtigkeit durchwegs absolut nur durch die Gesamtgruppe beschlossen sowie schriftlich festgelegt wird. Der Beschluss ist dann durch die Akteurperson als Auftragschreiben an das FIGU-Vereins-Mitglied auszuhändigen, das durch den Gemeinschaftsbeschluss zur Erledigung be stimmt wird.

seri umani sulla Terra, non sono solo illusioni, ma sono addirittura patologicamente condizionati. Quindi, c'è sempre il pericolo che ciò possa emergere in questo o quel terrestre prima per poi causare grandi danni. Questo è possibile anche se la persona in questione è associata all'associazione FIGU, poiché effettivamente la maggior parte degli umani non è immune a tali tentazioni riguardo alla propria fallibilità, come hanno dimostrato le nostre indagini accurate. Per questo, il Comitato ha fatto condurre ricerche fin dal 1960, che hanno rivelato risultati sgradevoli, ovvero che in ampie parti dell'umanità terrestre esistono ambizioni costanti di dominio e anche tendenze all'arroganza, alla falsità come anche alla menzogna, alla truffa e alla disonestà generale, all'avidità di denaro, alla dipendenza da divertimento, alla mania per le vacanze e ai viaggi in paesi stranieri, e anche possibili forme di follia che possono manifestarsi gradualmente o all'improvviso in modo acuto. Naturalmente, non si deve presumere che ciò si applichi anche ai membri dell'associazione FIGU del Centro Madre o ai membri di un gruppo del FIGU all'estero, ma secondo il Comitato, va menzionato che questa possibilità può verificarsi prima o poi e che saranno necessarie misure adeguate per affrontarla. Questo però sarà prevenuto dalle regole logiche e ben ponderate del Comitato, per evitare che tali incidenti si verifichino in futuro e che l'associazione FIGU nel Centro Madre e tutti i gruppi della FIGU a livello mondiale siano ben protetti. Di conseguenza, la comunità globale dell'associazione FIGU dovrebbe essere protetta da tutte le criminalità dilaganti nel mondo e dal comportamento disonesto della maggior parte dell'umanità, evitando che l'associazione FIGU del Centro Madre o qualsiasi altro gruppo della FIGU all'estero subisca danni. Questo può essere affrontato solo attraverso una responsabilità comunitaria, assicurando che tutto ciò che è di importanza e semi-importanza o di minore importanza venga deciso assolutamente solo dall'intero gruppo e fissato per iscritto. La decisione sarà poi consegnata dalla persona che è segretario come lettera di incarico al membro dell'associazione FIGU designato dalla decisione comune per eseguire il compito.

Billy Dann ist das ja klar, doch ich denke, wenn du schon herkommst und es nicht so eilt, dass du wieder gehst, folglich wir auch einiges miteinander reden können. Es wäre mir auch geholfen, wenn ich dich einfach rufen und du her kommen könntest, wenn etwas anliegt, das ich mit dir besprechen sollte oder ich dich zu fragen hätte.

Quetzal Dem steht selbstverständlich nichts entgegen.

Billy Gut, aber wie ist es dann, wenn es wichtig ist und etwas Schriftliches aufgezeichnet und festgehalten werden sollte?

Quetzal Dazu denke ich, dass dies möglich sein wird, was ich aber nur von mir aus erkläre. Wie das Gremium das beurteilt, das sehr um deine Gesundheit besorgt ist, das habe ich erst nachzufragen.

Billy Natürlich, doch ich denke, dass es doch bei anfallenden Wichtigkeiten logisch ist, wenn du herkommen kannst und wir diese besprechen können und ich das Gespräch auch abrufen und niederschreiben kann.

Quetzal Das entspricht einem logischen Argument, das vom Gremium wohl berücksichtigt wird. Es ist wohl auch erforderlich, dass ich herkomme, wenn du Wichtiges zu bereden oder zu fragen hast, denn, so denke ich, soll es sein.

Billy Das denke ich auch, und zwar auch bezüglich dem, dass dann einiges geredet wird, was nicht unbedingt mit der anfallenden Wichtigkeit zu tun hat und dann trotzdem abgerufen und niedergeschrieben werden kann. Das wäre wohl der Vernunft entsprechend.

Quetzal Dagegen habe ich nichts einzuwenden und finde es effektiv logisch.

Billy Eben, daher denke ich, dass ich dir auch folgendes unterbreiten kann, was ich neuerlich geschrieben habe und woraus Bernadette nun eine Broschüre macht, weil es wichtig ist. Nämlich dies hier, was ich dir vorlesen will:

Billy Quindi è chiaro, ma penso che dato che sei qui e non c'è fretta che tu te ne vada, possiamo anche parlare un po' insieme. Mi sarebbe anche d'aiuto poterti chiamare e avere te qui quando c'è qualcosa di cui dobbiamo parlare o se ho delle domande da farti.

Quetzal Naturalmente, non c'è nulla che lo impedisca.

Billy Bene, ma come sarebbe se fosse importante e qualcosa dovesse essere registrato e documentato per iscritto?

Quetzal A questo proposito, penso che sarà possibile, ma lo dico solo da parte mia. Come il Comitato valuterà la questione, che è molto preoccupato per la tua salute, devo ancora informarmi.

Billy Certo, ma penso che sia logico, quando ci sono questioni importanti, che tu possa venire qui e possiamo discuterne e io posso anche registrare e trascrivere la conversazione.

Quetzal Questo corrisponde a un argomento logico che sarà probabilmente preso in considerazione dal Comitato. È probabilmente anche necessario che io venga quando hai cose importanti di cui parlare o domande da fare, perché, penso, dovrebbe essere così.

Billy Penso anche io, e anche riguardo al fatto che poi si parlerà di molte cose che potrebbero non essere necessariamente legate all'importanza immediata, ma che possono comunque essere registrate e trascritte. Questo sarebbe probabilmente ragionevole.

Quetzal Non ho nulla da obiettare e lo trovo effettivamente logico.

Billy Appunto, quindi penso di poterti presentare anche il seguente argomento che ho recentemente scritto e che Bernadette sta trasformando in un opuscolo, perché è importante. Ecco qui, quello che voglio leggerti:

Das selbständige Denken des Menschen

Nicht ein Glaube, sondern das selbständige Denken bringt den Menschen zum wahren und zufriedenen Leben und damit zu seiner umfassenden psychischen Gesundheit und damit zur wahren Liebe und zum Frieden und der Freiheit mit sich selbst und den Mitmenschen.

Rund um die Existenz, Energie und Kraft der Schöpfung, deren diametrale Dimensionen ihrer 7 Universen usw., wie auch bezüglich ihres Wirkens sowie des Seins aller Materieformen und der myriadenfachen Faunen und Floren

Die Schöpfung in ihrer endlosen Energie und Kraft ist nicht nur das absolute Bestehen des Universums in 7facher Form von 7 Universen je eigener Dimension, sondern eine Naturenergie und Naturkraft, die sich auch im Bereich aller Kosmen der 7 Universen ausbreitet und auf jedem materiellen Planeten, der des Lebens jeder Form und Weise fähig ist. Die Schöpfung ist die eigentliche Energiekraft der gesamten universellen Natur in all ihren 7fachen Universenbereichen und all deren Dimensionen, wie auch in allen in diese eingeordneten Planeten mit ihren endlosen und zahllosen Dimensionen der Vergangenheit und Zukunft, wie ebenso aller Arten von Materie und somit aller Gestirne, Gase, Planeten und deren Leben aller Gattungen und Arten von Fauna und Flora sowie aller Dinge im 7fältigen Universum reich der 7 Dimensionen der Schöpfung. Die 7fältig je nach ihrer Gattung und Art gegebenen und verschieden dimensionierten Universen der Schöpfung sind einheitlich in ihrer gesamten Natur der milliardenfachen Materieformen sowie der Faunen und Floren. Das bedeutet, dass jegliches Leben aller Gattungen und Arten aller zahllosen winzigsten Materieformen der Faunen und Floren in ihrem effektiven Ursprung absolut in allen 7 Universen und deren Dimensionen der Schöpfung einheitlich sind – und zwar bis zu den winzigsten Mikroben und den noch winzigeren Energieteilchen, die den eigentlichen Anfang und Ursprung allen Werdens bilden, die aber den irdischen Wissenschaften noch völlig unbekannt sind und dies noch lange bleiben werden. All die myriadenfachen Materieformen und Faunen und Floren jeder Gattung und Art sind – auch wenn sie anders diametral dimensioniert sind – in all den Kosmen der 7 Universen der Schöpfung gleichartig und also nicht verschieden von Universum zu Universum. In allen Kosmen all der 7 Universen der Schöpfung herrschen also insgesamt die gleichen Grundvoraussetzungen zur Exi-

Il pensiero indipendente dell'essere umano

Non una credenza, ma il pensiero indipendente porta l'uomo ad una vita vera e soddisfacente e quindi alla sua completa salute psichica e al vero amore, alla pace e alla libertà con se stesso e con gli altri.

A proposito dell'esistenza, dell'Energia e della forza della Creazione e le sue dimensioni diametrali coi suoi 7 universi, ecc., come anche al loro effetto e all'esistenza di tutte le forme di materia e le miriadi di faune e flore.

La Creazione nella sua energia e potenza infinita non è solo l'assoluta esistenza dell'universo in 7 forme di 7 universi ciascuno con proprie dimensioni, ma è anche un'energia naturale e una forza della natura che si estende anche in tutti i cosmi dei 7 universi e su ogni pianeta materiale capace di sostenere la vita in ogni forma e modo. La Creazione è la vera forza energetica dell'intera natura universale in tutte le sue 7 aree di universo e tutte le loro dimensioni, come anche in tutti i pianeti in essi inseriti con le loro infinite e numerose dimensioni del passato e del futuro, come anche di tutte le forme di materia e quindi di tutte le stelle, i gas, i pianeti e le loro vite di tutte le specie e tipi di fauna e flora e tutte le cose nell'area dell'universo 7 volte delle 7 dimensioni della Creazione. Gli universi della Creazione, ognuno secondo la sua specie e tipo, dati e dimensionati diversamente, sono uniformi nella loro intera natura delle miliardi di forme di materia così come delle faune e flore. Questo significa che ogni vita di tutte le specie e tipi di tutte le innumerevoli piccolissime forme di materia delle faune e flore nelle loro origini effettive è assolutamente uniforme in tutti i 7 universi e le loro dimensioni della Creazione, fino ai più piccoli microbi e ancora le più piccole particelle di energia che formano l'effettivo inizio e origine di tutto ciò che diviene. Esse sono ancora completamente sconosciute alle scienze terrestri e lo rimarranno a lungo. Tutte le miriadi di forme di materia e le faune e flore di ogni specie e tipo sono, anche se dimensionate diametralmente diverse, simili in tutti i cosmi dei 7 universi della Creazione e quindi non diverse da universo a universo. In tutti i cosmi di tutti i 7 universi della

stanzwerdung jeglicher Arten von Materie und jeglicher Gattung und Arten von Faunen und Floren, die schon in nur einem der 7 Universen der Schöpfung derart myriadenfach vielfältig sind, als dass sie vom Menschen verstandesmäßig erfasst werden könnten. Nur allein schon in einem einzigen der 7 Kosmen der diametral dimensionierten 7 Universen der Schöpfung sind gesamt kosmisch in allen Dimensionen der Vergangenheit und der Zukunft – einmal ganz abgesehen von der Gegenwart – derart unzählbare Lebensformen der Materie, Faunen und Floren, dass sie vom Menschen der Erde nicht überblickt werden können. Wenn allein die Gattung und deren Rassen in Betracht gezogen wird, dann sind allein schon diese auf der Erde seit ihrem natürlichen Hervorgehen zur Urzeit bis heute derart vielfältig, dass zur Jetztzeit nur halbwegs geklärt ist, welche irdisch gewordenen Menschenwesen überhaupt und wahrlich auf diesem Planeten seit dem Hervorgehen des Menschen existierten. Wie das proportionale Aussehen dieser Menschenwesen war, das ist weitgehend desgleichen so unbekannt, wie diesbezüglich auch das Aussehen auf andere Menschenwesen von fernen Planeten zutrifft. Ob diese nun ähnlich den Erdenmenschen oder gar gleich sind wie diese, ob sie animalisch und zugleich menschlich oder sonstwie andersartig sind, das gehört für den Erdenmenschen gegenwärtig noch ins Reich des Nichtwissens und des Unbekannten, wie aber auch in die Bereiche der Phantasie und der Vorstellungen. Wie in allen der diametral andersdimensionierten 7 Universen der Schöpfung die Arten der Materie und alle die myriadenfachen Faunen und Floren ihre Existenz erlangen und ihrer Gattung und Art gemäss lebensfähig werden und es auch sind, wie sie gleichermaßen in allen 7 Universen in deren ihnen eigenen Dimensionen ihr Dasein aufweisen und gegeben sind, das wird bestimmt durch die Zeiten und deren Dimensionen. Folgedem sind zu Frühzeiten der Entwicklung eines Planeten-Gebildes alle Arten von Materie und Landmassen noch derart unterschiedlich, dass sich diese erst im Lauf der Evolution und des Wandels des Ganzen derart entwickeln sowie sich derart verändern und Gestalt annehmen, dass sich daraus ein wirklicher Planet entwickelt. Das erstliche «Klumpengebilde», was sich aus einzelnen Teilen und ungenau beschreibbaren Materieformen und Asteroiden usw., aus unklarer und uneindeutiger Herkunft formt, bildet sich im Lauf der Jahrmilliarden durch Wandlungen und Evolution letztlich zum eigentlichen Planeten. Durch die im Lauf der Zeiten von Jahrmilliarden und Jahrmillionen sich ergebende Evolution des Belebens des Planeten Erde und dem ständigen Einfluss des Alls, wie z.B. infolge des Einfallens von Weltraumstaub und des Einbrechens

Creazione prevalgono quindi le stesse condizioni di base per la formazione di qualsiasi tipo di materia e di qualsiasi specie e di tipo di faune e flore, che sono già in uno solo dei 7 universi della Creazione così variamente numerose che non possono essere comprese intellettualmente dall'uomo. Solo in uno solo dei 7 cosmi dei 7 universi della Creazione dimensionati diametralmente, ci sono forme di vita della materia, delle faune e delle flore così innumerevoli nel passato e nel futuro, senza considerare il presente, che non possono essere percepite dall'uomo terrestre. Se si considera solo la specie e le sue razze, queste sono già così varie sulla Terra dal loro naturale emergere nel tempo antico fino ad oggi che solo parzialmente è chiaro quali esseri umani realmente e veramente esistessero su questo pianeta dall'emergere dell'uomo. Come fosse l'aspetto proporzionale di questi esseri umani è per lo più sconosciuto, così come è sconosciuto anche l'aspetto di altri esseri umani di pianeti lontani. Se questi sono simili agli esseri umani terrestri o anche uguali a loro, se sono animaleschi e allo stesso tempo umani o altrimenti diversi, questo è attualmente ancora nel regno dell'ignoto e dell'incognita per l'essere umano terrestre, ma pure nel campo della fantasia e delle immaginazioni. In tutti i 7 universi della Creazione, con dimensioni diametralmente diverse, le specie di materia e le miriadi di forme di fauna e flora ottengono la loro esistenza e la loro vitalità in base alla loro natura e al loro tipo. Allo stesso modo, queste esistenze sono presenti e distribuite in ciascuno dei 7 universi, secondo le dimensioni peculiari di ciascuno, determinate dal tempo e dalle rispettive dimensioni. Conseguentemente, nelle prime fasi dello sviluppo di un corpo planetario, tutti i tipi di materia e masse planetarie sono ancora così diverse che solo nel corso dell'evoluzione e del cambiamento dell'intero si sviluppano e cambiano in tal modo e assumono una forma tale che da essi si sviluppa un vero e proprio pianeta. L'iniziale "agglomerato" che si forma da singole parti e forme di materia e asteroidi ecc., di origine incerta e ambigua, si evolve nel corso di miliardi di anni attraverso trasformazioni ed evoluzioni infine nel vero e proprio pianeta. Attraverso l'evoluzione risultante nel corso di tempi di miliardi e milioni di anni del pianeta Terra e dell'influenza costante dell'universo, come ad esempio a causa dell'ingresso di polvere spaziale e dell'impatto di

von Kometen und Asteroiden usw. auf den Planeten, geht ein ständiger Wandel hervor. Dieser überholt jedes bis anhin Bestehende und Lebende wie ebenso die Mineralien, und diese Umwälzung verschiebt auch die Landmassen sowie deren Aufbau und Verlauf, wodurch sich eine neue Ansicht des Planeten ergibt. Folglich verändert und erneuert sich alles durch absolut völlig innovative Verhältnisse der Faunen, Floren, der Atmosphäre und des Klimas, und zwar in angleichender harmonischer Abstimmung mit dem Neuen und dadurch alles zum Einklang bringend. Dadurch können sich aus diesen Veränderungen entwickeln, die auch Wasser hervorbringen und damit auch die Möglichkeit, dass sich erstes niedriges Leben heranbilden kann. Erst erfolgt dies durch reine natürliche Energien, aus deren Tätigkeit und Wirken sich winzige lebendige Organismen bilden, die sich im Lauf von Millionen und Milliarden Jahren zu ersten festkörperlichen Lebensformen entwickeln, die fortan die Wasser, das Erdreich, die Erdoberfläche und die Lüfte beleben.

Das sich Entwickeln und Existentwerden von verschiedenster niedrigster Mikrofloraentwicklung bringt mit sich, dass sich daraus wiederum weitere Mikroorganismen entwickeln, aus denen im Verlauf von Jahrtausenden und Jahrtausenden Pflanzen aller Gattungen und Arten von kleinsten Lebewesen im Wasser, Erdreich, auf dem Land und in den Lüften entstehen. Diese ziehen später nach sich, dass auch vielerlei Lebensformen, Getier und danach Tiere hervor gehen. Dies geschieht je gemäss den Zeiten der planetaren Entwicklung und dessen Floren, Atmosphäre und Klima usw. So ergeben sich von Grund auf aus den frühzeitig energetisch entstandenen wie auch aus den Weiten des Weltenalls hergebrachten Mikroorganismen die ersten Mikrolebensformen, und zwar Lebensformen zu Wasser, im Erdreich, auf dem Land und in den Lüften, woraus letztendlich vielfältiges Leben hervorgeht. Das ergibt sich durch die gesamten Evolutionsvorgänge und Wandlungen des Planeten, der Atmosphäre und des Klimas, wenn sich die Fauna und Flora des Planeten evolutiv wandelt, was in Zeiten von Jahrtausenden und Jahrtausenden sich immer wie derholt und dann wiederum neues existentwerdendes Leben hervorbringt, das vielfältiger Art ist, was sich auch hin bis zu den Sauriern so ergab. Damals, vor rund 66 Millionen Jahren, als sehr vieles Leben auf der Erde verging und das Schicksal sehr viel des Planetenlebens der Fauna und Flora besiegelte, infolge des Einschlages eines grossen Asteroiden aus dem Weltenraum, da erfolgte wieder eine neuerliche Wandlung zur Erneuerung und einem Neuanfang der gesamten Fauna und Flora auf dem Planeten Erde.

comete e asteroidi ecc. sul pianeta, avviene un cambiamento costante. Questo supera tutto ciò che esiste e vive fino ad ora come anche i minerali, e questa rivoluzione sposta anche le masse terrestri così come la loro struttura e il loro corso, dando così una nuova vista del pianeta. Di conseguenza, tutto cambia e si rinnova assolutamente attraverso nuove condizioni di faune, flore, atmosfera e clima, armonizzandosi con il nuovo e portando tutto all'unisono. Attraverso questi cambiamenti possono svilupparsi elementi che producono acqua e, di conseguenza, la possibilità che si formi una prima forma di vita semplice. Questo avviene inizialmente attraverso pura energia naturale, dalla cui attività e operato si formano organismi viventi minuscoli, che nel corso di milioni e miliardi di anni si sviluppano nelle prime forme di vita fisiche, che da allora animano l'acqua, il terreno, la superficie terrestre e l'aria.

Lo sviluppo e l'emergere dell'esistenza di diversi tipi di microflora primitiva porta con sé l'ulteriore evoluzione di microorganismi dai quali, nel corso di milioni e miliardi di anni, nascono piante di tutte le specie e di tutti i tipi di minuscoli esseri viventi nell'acqua, nel suolo, sulla terraferma e nell'aria. Questi, a loro volta, favoriscono la comparsa di molte forme di vita, creature, e successivamente animali. Questo avviene in base ai tempi di sviluppo planetario e delle sue flore, dell'atmosfera e del clima, ecc. Così, dalle prime forme di vita microbica, sia energeticamente create che provenienti dalle vastità dello spazio cosmico, nascono le prime forme di vita microscopiche, sia nell'acqua, nel suolo, sulla terraferma che nell'aria, da cui infine emerge una vita diversificata. Questo accade attraverso i processi evolutivi e le trasformazioni del pianeta, dell'atmosfera e del clima, quando la fauna e la flora del pianeta si evolvono e si trasformano evolutivamente, ripetendosi nel corso di milioni e miliardi di anni e generando nuove forme di vita sempre più varie, fino ad arrivare ai dinosauri.

Circa 66 milioni di anni fa, quando gran parte della vita sulla Terra perì, segnando il destino di gran parte della fauna e della flora planetaria a causa dell'impatto di un grande asteroide proveniente dallo spazio, avvenne una nuova trasformazione, portando a un rinnovamento e a un nuovo inizio della fauna e della flora sulla Terra. Di conseguenza, attraverso l'evoluzione, avvenne un cambiamen-

Folgedem ergab sich durch die Evolution gesamthaft ein Wan del aller Dinge, wie das im Lauf von Jahrmlionen immer wieder geschah, folglich innovativ zahllose Gattungen und Arten äusserst vielartiger Lebensformen zu Wasser, im Erdreich, auf dem Land und in den Lüften hervorgebracht wurden. Diese konnten sich weiterentwickeln bis zu den sehr vielfältigen heutigen Lebensformen aller Gattungen und Arten zu Wasser, im Erdreich, zu Land und in den Lüften. Das wird jedoch spätestens seit 1958 bis zur heutigen Zeit – gegenwärtig 2024 – durch die Erdenmenschen und ihre masslose Überbevölkerung nicht nur in der gesamten Existenz gefährdet, sondern unbedacht und verbrecherisch bereits vielfach zerstört, vernichtet und gar bösartig ausgerottet, und zwar in nur rund 66 Jahren, was selbst der Planet in 5,5 Milliarden Jahren nicht konnte. Dieserart wurde und wird aber weiterhin von der Erdenmenschheit völlig gleichgültig, verbrecherisch sowie unbedacht in verantwortungsloser Weise alles getan, um hinsichtlich des Planeten und der vielen Gattungen und Arten der Fauna und Flora diese durch idiotische, selbstsüchtige und unlautere Machenschaften weiterhin zu drangsalieren und zu zerstören, zu vernichten und gar vieles für alle Zeiten unwiderruflich auszurotten. Das absolute Gros der Erdenmenschheit kümmert sich kein Jota um Verantwortlichkeit gegenüber allem irdischen Leben und Bestehen der Natur, deren Fauna und Flora sowie des Planeten, denn es wird nur an sich selbst und das eigene Wohlergehen gedacht. Und gar jene, welche für den Umweltschutz usw. auf die Strassen gehen, sich an den Stassen festkleben, herumbrüllen und herum toben, tun nichts zum Schutz allen Lebens, des Planeten, der Natur und deren Fauna und Flora. Im Gegenteil richten sie nur Schaden und Zerstörung an, und das vielfach oder überhaupt nur für Gewinn und Geld als Entlohnung, das sie von irren geldreichen Spenderinnen und Spendern erhalten, die absolut völlig verantwortungslos die willigen Demonstranten infolge eigener Nutznutzung oder aus irrer und abartiger Freude finanzieren. Oder die sehr leicht beeinflussbaren und irreführten Demonstrierenden lassen sich durch sich wichtig in den Vordergrund und ins Rampenlicht der Medien stellende Demonstrationen zum Demonstrieren und zum öffentlichen oder privaten Schadenrichten aufwiegeln.

Wahrlich nehmen sehr wenige Menschen ihre Verantwortung gegenüber jedem Leben, des Planeten, der Natur und deren Fauna und Flora wahr, denn nur eine absolute Minderheit ist selbstdenkend und derart gebildet, dass sie die effective Wahrheit sieht, erkennt und sich gemäss dem Rechten richtig und korrekt verhält und han-

to di tutte le cose, come era già successo ripetutamente nel corso di milioni di anni, portando all'emergere di innumerevoli specie e tipi di forme di vita molto diverse nell'acqua, nel suolo, sulla terraferma e nell'aria. Queste si sono evolute ulteriormente fino a dar luogo alle molteplici forme di vita attuali di tutte le specie e tipi nell'acqua, nel suolo, sulla terraferma e nell'aria. Tuttavia, a partire dal 1958 fino ad oggi, attualmente il 2024, gli esseri umani della Terra e la loro eccessiva sovrappopolazione non solo hanno messo in pericolo l'intera esistenza di tutte queste forme di vita, ma, in modo sconsiderato e criminale, hanno già distrutto, annientato e addirittura estirpato malvagiamente molte specie in soli circa 66 anni, qualcosa che il pianeta non ha fatto in 5,5 miliardi di anni. In questo modo, l'umanità terrestre ha continuato, e continua tuttora, in maniera totalmente indifferente, criminale e irresponsabile, a fare di tutto per tormentare, distruggere, annientare e persino estirpare irrevocabilmente per sempre molte specie di fauna e flora del pianeta attraverso azioni idiote, egoistiche e disoneste. La stragrande maggioranza dell'umanità terrestre non si preoccupa minimamente della responsabilità verso tutta la vita terrestre e l'esistenza della natura, delle sue faune e flore e del pianeta, poiché pensa solo a se stessa e al proprio benessere. Anche coloro che scendono in strada per protestare per la protezione dell'ambiente, si incollano alle strade, urlano e agitano, non fanno nulla per proteggere la vita, il pianeta, la natura e la sua fauna e flora. Al contrario, causano solo danni e distruzione, spesso o esclusivamente per profitto e denaro come ricompensa, che ricevono da donatori ricchi e irresponsabili che finanziano i manifestanti per un proprio tornaconto o per una folle e perversa gioia. Oppure, i dimostranti facilmente influenzabili e fuorviati vengono incitati a protestare e a causare danni pubblici o privati da persone che cercano di mettersi in primo piano e sotto i riflettori dei media, sfruttando la situazione per far risaltare la loro importanza.

Veramente, pochissimi esseri umani si assumono la loro responsabilità nei confronti di tutta la vita, del pianeta, della natura e della sua fauna e flora, poiché solo una minoranza assoluta è in grado di pensare autonomamente ed è così istruita da vedere e riconoscere la verità effettiva, comportan-

delt. Das Gros der Erdenmenschheit jedoch ist nur scheindenkend, verhält sich falsch und handelt konträr dem, was natürlich und evolutiv ist, wie das auch gar durch staatlich festgelegte Gesetze missgeregelt wird. Dies nämlich dadurch, indem durch die Dummheit und also das Nichtdenken und zudem aus Angst vom Gros aller Völker gefordert und gefördert wird, dass – zumindest in Friedenszeiten gültig für volljährige Männer, was in Kriegszeiten gar auf Minderjährige und Frauen geändert werden kann, wie im Hitler-Krieg 1939 bis 1945 – eine staatliche Wehrpflicht und damit bewaffnetes Militär zustande kommt und gegeben wird. Und dadurch geschieht es nämlich – und daran verliert kaum ein Mensch, der nur seinem Scheindenken verfallen ist, einen rechtschaffenen Gedanken –, dass dadurch jeder Mensch, der in den Militärdienst eingezogen und verpflichtet wird, er von Staates wegen zum Mörder ausgebildet und dann zum Morden gezwungen wird, wenn er irgendwann zum Morden, Töten und Zerstören in einen Krieg oder sonst aus irgendwelchen Gründen zu solchem Tun befohlen wird. Dies entgegen dem, obwohl das umfänglich richtige Denken, Verhalten und Handeln absolut lebensnotwendig für das Bestehen und Erhalten des Planeten, wie auch für das reibungslose Funktionieren der hehren Natur und der Fauna und Flora ist. Die Natur ist wahrlich eigentliche Schöpfung, wenn sie als universelle Existenz gesehen wird, und diese selbst verkörpert die eigentliche absolut reine natürliche Wesenheit – jedoch keinen imaginären Gott irgendeiner irreführenden Religion und Sekte, der glaubensmässig, inbrünstig, hilfeheischend und sklavisch angebetet, angehimmelt und mit falschen Gebeten angefleht werden muss. In der Regel wird vom Menschen leider schon seit alters her das «Gebete» missverstanden und religiös als Anbetung sowie Anhimmlung, Hilfebetetelei und Verehrung usw. an einen imaginären Gott oder an zahlreiche Götter missbraucht. Das Gebete ist jedoch wahrlich in seinem Wortwert eine meditative andächtige Wertschätzung des Dankes, der Ehrung und Würdigung alles Bestehenden, des Existenten, nämlich der Natur, die nicht nur im Kosmos, sondern universumweit als Energie und Kraft wirkt und als Dasein die Schöpfung ist. Das Gebete wurde seit alters her vom Menschen im Verstehen des Gebets meditativ-andächtig als Dank, der Ehrung und Würdigung der Natur und Schöpfung genutzt, und zwar, wie erklärt, in Momenten der dankenden, ehrenden und würdigenden Andacht an die gesamte Natur resp. die Schöpfung, die alles und jedes Erforderliche des Lebensnotwendigen durch ihre Energie und Kraft hervorbrachte und gedeihen liess.

dosi e agendo correttamente secondo ciò che è giusto. La maggior parte dell'umanità terrestre, tuttavia, pensa in modo illusorio, si comporta in modo sbagliato e agisce contrariamente a ciò che è naturale ed evolutivo, come dimostrano anche leggi statali mal concepite. Questo accade perché, a causa della stupidità, del non-pensare e della paura, la maggioranza dei popoli richiede e promuove, almeno in tempi di pace, una leva militare obbligatoria per gli uomini adulti – che in tempi di guerra può essere estesa anche ai minorenni e alle donne, come avvenne durante la guerra di Hitler dal 1939 al 1945 – portando così alla creazione di forze armate e militari. E così avviene, e quasi nessuno tra coloro che sono schiavi di un pensiero illusorio riflette su questa ingiustizia, che ogni persona reclutata e obbligata al servizio militare viene addestrata dallo Stato a diventare un assassino e poi costretta a uccidere, quando viene chiamata a farlo in guerra o per altri motivi. Questo accade, nonostante il pensiero corretto, il comportamento e l'azione giusti siano assolutamente necessari per la sopravvivenza e la conservazione del pianeta, così come per il funzionamento armonioso della natura e della sua fauna e flora. La natura è, in verità, la vera Creazione, se vista come esistenza universale, e questa rappresenta l'essenza assolutamente pura e naturale – non un dio immaginario di qualche religione o setta fuorviante, che deve essere adorato, venerato e invocato con preghiere false, con fervore, supplichevole e servile. Fin dall'antichità, l'umanità ha purtroppo frainteso la "preghiera" e l'ha abusata in senso religioso come adorazione, venerazione e richiesta di aiuto a un dio immaginario o a numerosi dei. Tuttavia, la preghiera, nel suo vero significato, è una meditativa e devota espressione di gratitudine, onore e apprezzamento per tutto ciò che esiste, cioè la natura, che opera come energia e forza non solo nel cosmo, ma nell'intero universo, e che rappresenta l'esistenza stessa della Creazione. Sin dai tempi antichi, la preghiera, nel suo giusto significato, è stata utilizzata dall'uomo in modo meditativo e devoto come espressione di ringraziamento, onore e apprezzamento per la natura e la Creazione, in momenti di riflessione riconoscente e rispettosa verso l'intera natura, cioè la Creazione, che attraverso la sua energia e forza ha prodotto e sostenuto tutto ciò che è necessario per la vita.

Der Respekt, die Grundhaltung, Anteilnahme, Verhaltensweise und innere Haltung des Menschen gegenüber der Natur resp. der Schöpfung war völlig natürlich und ohne Glauben, sondern allein wahrheitsbedingt auf das Erfassbare, Feststellbare, Sichtbare und Wahrnehmbare und Reale ausgerichtet. Damit war das Sinnen und Trachten der Menschen nur derart auf all das formiert, was für sie gedanklich, logisch überlegungsmässig und diesbezüglich real war. Leider änderte sich dies jedoch dadurch – wie es leider altherkömmlich menschenüblich ist –, dass andere Menschen mit Phantasien und wirren Ideen sich kontrastierend gegen das Natürliche wandten und folglich die Realdenkenden, die logisch Wahrheitsdenkenden, verführten und zu Gläubigen der irren fanatischen Phantastereien und all der wirren Ideenverrücktheiten sowie zu der Wahnbefallenen Illusionsideologen machten. Dies, indem die fanatischen Phantasten und irren Ideenaushecker die logisch Wahrheitsdenkenden derart lange belämmerten und deren Logik untergruben, bis sie an dieser zu zweifeln begannen und sie letztendlich ignorierten und «vergessen» haben, um sich gläubig werdend den irren und wirren indoktrinierten Phantasien und Wahnideen zuzuwenden und diesen hörig zu werden. Und es kam wie es nach dem Sinnen der «Überzeugenden» kommen sollte, nämlich dass sich das Gros der Erdenmenschheit dem Glauben der Phantasten und Wahnideenbringer beugte und diesen und deren Überzeugungslügen rettungslos verfielen. Als dann plötzlich auch Gottheiten und also Götter in die Überzeugungslügen eingeflochten wurden, nahmen die bereits der Gläubigkeit verfallenen Erdenmenschen diese erphantasierten imaginären Wahnwesen als erdachte Erschaffer der Natur, des Weltenraums und Universums und als Beschützer und Helfer des Menschen der Erde an, wobei diese Götter natürlich auch angebetet und angehimmelt werden mussten und alle die streng gottgläubigen Erdlinge bis heute müssen. Insbesondere darum, weil diese Götterwesen – die durchaus in jedem Fall imaginär sind – weltweit zu vielartigem Wahn von Religionen und irr-wirren Sekten geführt haben, sind der fanatischen und verdummenden Gläubigkeit der Menschen keine Grenzen gesetzt. Dies ist heute speziell bei den Glaubensgefangenen jener Religionen der Fall, die sich einer imaginären Eingottheit verschrieben haben – wie die Religionen und Sekten des Christentums und des Islam –, die im Wahn leben, dass ein Gott-Schöpfer im «Himmel» sei, der alles und jedes erzeugt und erschaffen habe, es erhalte und also der Erschaffer aller Dinge sowie der gute und heilige Behüter und Wä-

Il rispetto, l'atteggiamento di base, la partecipazione, il comportamento e l'atteggiamento interiore dell'uomo verso la natura, ossia la Creazione, erano completamente naturali e privi di credenze, basati unicamente sulla verità percepibile, rilevabile, visibile, tangibile e reale. In questo modo, il pensiero e l'aspirazione degli esseri umani erano formati esclusivamente su ciò che era per loro pensabile, logicamente riflettuto e reale. Purtroppo, ciò cambiò – come spesso accade tra gli esseri umani – quando altri individui, con fantasie e idee confuse, si opposero a ciò che è naturale e indussero in errore coloro che pensavano in modo reale e logico, trasformandoli in credenti delle loro fantasie folli, delle loro idee deliranti e delle ideologie illusorie. Questo accadde quando i fanatici e i creatori di idee folli continuarono a confondere i pensatori logici e veritieri fino a farli dubitare della loro logica, fino a far sì che la ignorassero e infine la "dimenticassero", per rivolgersi, divenendo credenti, a queste fantasie e idee deliranti e sottomettendosi ad esse. E così, come previsto dagli "indottrinatori", la maggior parte dell'umanità terrestre si piegò al credo dei fanatici e portatori di idee folli e cadde inesorabilmente nelle loro menzogne persuasive. Quando infine furono introdotte divinità e dèi nelle menzogne, gli esseri umani, ormai assoggettati alla credenza, accettarono queste figure immaginarie e fittizie come i creatori della natura, dello spazio e dell'universo, e come protettori e aiutanti dell'uomo terrestre. Questi dèi dovevano naturalmente essere adorati e venerati, cosa che i fedeli della Terra fanno ancora oggi. Questo avvenne in particolare perché queste divinità immaginarie, senza eccezione, hanno condotto il mondo a un delirio religioso, alimentando religioni e sette folli e contorte, che hanno spinto l'umanità a una fede fanatica e degradante, senza limiti. Oggi ciò è particolarmente evidente tra i fedeli delle religioni che si sono consacrate a un dio unico immaginario – come le religioni e le sette del cristianesimo e dell'islam – che vivono nell'illusione che un Dio-Creatore risieda nel "cielo" e che abbia creato ogni cosa, la mantenga e sia il creatore di tutte le cose, il protettore e guardiano benevolo e sacro

chter der Menschen und überhaupt von allem sei. Nun sei aber noch folgendes erklärt: Insbesondere im deutschen Sprachgebrauch hat sich der Begriff «Gebet» derart religiös ergeben, eingebürgert und verändert, dass es anstatt als eine Form der mediativen Andacht des Dankes, der Ehrung und Würdigung der Natur, alles Bestehenden, Existenten und somit der Schöpfung gepflegt wird, nunmehr missbräuchlich als religiös geprägtes Geplänkel seinen Unwert findet. Dies darum, weil das Gebet religiös-sektierisch falsch umgeformt und einen imaginären Gott anhimmelnd als Bettelei, Angstblader und Hilferuf usw. verstanden wurde und seither dieserart gebraucht wird, und zwar bereits als das althochdeutsche Wort «gibet» falsch verstanden und unwertig umgemodelt wurde. Dies leider derart, dass es grundsätzlich nur noch in religiösem und sektiererischem Sinn verstanden und gebraucht wird, und zwar nicht als «Gebet» des Dankes, der Ehrung und Würdigung der Natur und damit der Schöpfung, sondern des falschen und abartigen Erflehens um Hilfe und Segen usw. In seiner Urform lehrte auch Immanuel – wie schon alle wahren Kündler vor ihm –, dass dem SEIN der Schöpfung – die schon von allen wahren Kündlern als Existenz Natur und Naturbestehen verstanden und den Menschen erklärt wurde – ehrwürdig begegnet und sie in jeder Weise geachtet und nicht und in irgendeiner Weise geharnt werden soll. Dies darum, weil durch jede Harmung Leben gefährdet und zerstört und gar auf die Dauer vernichtet und unwiderruflich ausgerottet wird. Doch der religions- und sektengläubige Erdenmensch, der insbesondere einen imaginären religiösen Gott anbetet und diesen um Hilfe anbettelt, missverstand schon zu alter Zeit den Begriff «gibet», der ursprünglich in keiner Art und Weise etwas mit einem religiös-sektiererischen «Gebet» zu tun hatte, aus dem der Sinn von «Bitten», «Betteln», Anhimmeln und Verehrung sowie Unterwürfigkeit und dergleichen hervorgeht. Grundsätzlich war der Wert des Wortes «gibet» gegenteilig «geben», und zwar nämlich derart, dass nicht etwas erbeten resp. erbettelt, sondern gegeben werden soll. Es war also damit eine freie mediative andächtige verbale oder non-verbale stille Zuwendung von Dank, Ehrung und Würdigung gegenüber der Natur und allem Schöpferischen.

Die Schöpfung selbst ist nicht hilfeschend anzuflehen, denn sie ist die Wesenheit Natur selbst, und ihr soll der Mensch mit Würde und Ehre begegnen, und zwar derart, dass er ihr in Dankbarkeit und Freiwilligkeit Ehre und Würde entgegenbringt. Und das kann vom Menschen sehr gut getan werden durch eine meditative An-

dell'umanità e di tutto l'esistente. Ora, va detto anche quanto segue: in particolare nella lingua tedesca, il termine "preghiera" ha assunto un connotato religioso, radicandosi e trasformandosi, perdendo il suo valore originario di meditazione devota di gratitudine, onore e apprezzamento verso la natura e tutto ciò che esiste, cioè la Creazione, e venendo utilizzato in modo improprio come discorso religioso privo di valore. Questo perché la preghiera è stata erroneamente trasformata in una richiesta, una supplica e un grido di aiuto rivolti a un dio immaginario, come già il termine "gibet" dell'alto tedesco antico era stato frainteso e malamente trasformato. Purtroppo, ciò ha portato alla comprensione della preghiera quasi esclusivamente in un senso religioso e settario, non come una preghiera di ringraziamento, onore e apprezzamento della natura e quindi della Creazione, ma come una richiesta distorta e abominevole di aiuto e benedizione. Nella sua forma originaria, anche Immanuel – come tutti i veri annunciatori prima di lui – insegnava che la Creazione, intesa come esistenza della natura e della sua realtà, doveva essere rispettata in modo onorevole e non danneggiata in alcun modo. Questo perché ogni danno messo in atto rischia di mettere in pericolo, distruggere e persino estirpare irrevocabilmente la vita. Tuttavia, l'essere umano terrestre religioso e settario, che adora un dio immaginario e lo implora per aiuto, aveva già frainteso in tempi antichi il termine "gibet", che originariamente non aveva nulla a che fare con una preghiera religiosa o settaria, da cui è emerso il concetto di "richiesta", "supplica", adorazione e sottomissione. Fondamentalmente, il valore della parola "gibet" era opposto, cioè "dare", nel senso che non si doveva chiedere o supplicare, ma dare. Si trattava quindi di un libero atto meditativo, devoto, verbale o non verbale, di gratitudine, onore e apprezzamento verso la natura e tutto ciò che è creato.

La Creazione stessa non deve essere implorata in cerca di aiuto, poiché essa è l'essenza della natura stessa, e l'essere umano dovrebbe approcciarsi ad essa con dignità e onore, mostrando gratitudine e rispetto in modo volontario. Questo può essere fatto dall'essere umano at-

dacht, was er seit alters her als Gebet versteht, was aber nicht im religiösen Sinn des Bettelns und des Hilfsesuchens getan werden soll, sondern in völlig neutraler Weise des guten und ehrlichen Wertes der Entgegenbringung von Dank in Ehre und Würde an alles des Lebens und Existenten der Natur. Deren materiell Sichtbares, wie ebenso für all die menschlichen Sinne auch all die unsichtbaren Teile alles trotzdem Existenten der Natur sind umfänglich das SEIN der Schöpfung selbst und somit die Wahrheit ihrer Wesenheit Schöpfung und ihrer umfänglichen und wahrlichen Existenz. Und all das, was nun gesagt und erklärt wurde, ergibt sich seit Urbeginn der Existenz der Schöpfung infolge ihrer Energie und Kraft, woraus Evolution gegeben ist und alles Leben existiert, und zwar in allen ihren diametral anders dimensionierten 7 Universen, wobei jedoch in allen deren Kosmen alles und jedes der Formungen der Ordnungen und deren Bestehen anders strukturiert und also anders durchgliedert und dauernd veränderlich ist. Demzufolge ist in der Anordnung in jedem einzelnen Kosmos aller diametral andersdimensionierten 7 Universen gegeben, dass eine völlig andere Ordnungsgebung existiert, die derart verschieden zu jedem anderen Kosmos in den 7 Universen der Schöpfung ist, dass keinerlei Vergleiche gegeben sein können. Doch bezieht sich das einzig und allein auf die differierten Ordnungen der Kosmen, denn bezüglich allem anderen jeder Art und Form ist alles regelgleich gegeben, folglich niemals ein Unterschied gegeben sein kann. Die Schöpfung als Energie und Kraft ist all das, was sich als Wesenheit Natur und deren Energie und Kraft offenbart, und als solche ist die Schöpfung das SEIN und scheinbare NICHTSEIN resp. das Leben und der scheinbare Tod. Dieser entspricht jedoch wahrheitlich nur einer Ruhephase, um mehr Wissen und stärkere Energie und Kraft aufzubauen und dann neuerlich mit frischem Elan eine aktuelle Existenz als materielles Leben zu führen. So ergibt sich dieserart eine dauernde Geburt, ein Leben und ein scheinbares Nichtsein sowie eine unaufhaltsame Neuerung. Und es sei immer und immer wieder gesagt und erklärt, dass die Schöpfung nicht ein Wesen zur Anbetung und religiösen Verehrung ist, sondern eine natürliche Wesenheit voller Energie und Kraft und absolut reine Natur, der durch den Menschen bewusst Achtung, Dank, Ehrung und Würdigung entgegenzubringen ist und mit der er gedanklich gefühlsmässig-dankbar verbunden und bewusst eins mit ihr sein soll. Dies kann der Mensch durch die Praxis seiner täglichen gedanklich-gefühlsmässig-dankbaren sowie ehrlichen Zuwendung der Verbundenheit tun, besonders wenn er dies in bewus-

traverso una meditativa devozione, che è stata tradizionalmente intesa come preghiera, ma che non dovrebbe essere praticata nel senso religioso di supplica o richiesta di aiuto, bensì in modo completamente neutrale, come un sincero e onorevole atto di gratitudine verso tutta la vita e l'esistenza della natura. Tutto ciò che è materialmente visibile e, allo stesso modo, tutto ciò che è invisibile ai sensi umani ma esistente nella natura, rappresenta pienamente l'ESSERE della Creazione stessa, e quindi la verità della sua esistenza e della sua vasta e autentica esistenza. Tutto ciò che è stato detto e spiegato deriva, fin dall'inizio dell'esistenza della Creazione, dalla sua energia e forza, che dà origine all'evoluzione e alla vita in tutte le sue forme, all'interno dei suoi 7 universi dimensionalmente diversi. Tuttavia, in ogni cosmo di questi universi, tutto e ogni cosa è strutturato e ordinato in modo diverso, continuamente soggetto a cambiamento. Pertanto, in ogni singolo cosmo di questi 7 universi dimensionalmente diversi, esiste un ordine completamente differente, unico a quel cosmo, al punto che nessun confronto può essere fatto tra di loro. Tuttavia, questo riguarda solo le diverse strutture dei cosmi, poiché per tutto il resto, di qualsiasi tipo e forma, le regole rimangono costanti e quindi non vi può mai essere alcuna differenza. La Creazione, come energia e forza, è tutto ciò che si manifesta come natura e come la sua energia e forza, ed è quindi l'ESSENZA e l'apparente NON-ESSERE, cioè la vita e la morte apparente. Quest'ultima, in verità, non è altro che una fase di riposo, durante la quale si accumulano maggiore conoscenza, energia e forza, per poi intraprendere nuovamente un'esistenza materiale con rinnovato vigore. Questo ciclo di nascita, vita e apparente non-esistenza si traduce in un continuo rinnovamento. È importante ribadire che la Creazione non è un essere da adorare o venerare religiosamente, bensì un'essenza naturale piena di energia e forza, una natura assolutamente pura, che merita rispetto, gratitudine, onore e dignità da parte dell'uomo, e con la quale egli dovrebbe essere mentalmente e affettivamente connesso, essendo consapevolmente uno con essa. L'uomo può realizzare questo attraverso la pratica quotidiana di un sincero e consapevole legame mentale ed emotivo, specialmente se compiuto in medi-

ster meditativer Andacht verrichtet, indem er ihr in Geruhsamkeit und Stille, in Ehre und Würde gedenkt. Diese ehrenvolle und würdige Andacht an die Schöpfung soll stets in neutraler Weise erfolgen, und zwar täglich derart, wie der Mensch sich dies als freiwillige offene Gedanken oder meditative Einkehr und Versenkung als längere oder kürzere Pflicht erachtet. Dadurch wird der Schöpfung – die wahrheitlich die allumfassende Wesenheit Natur in all ihrem Bestehen und ihrem dauernden Gebären, des Erneuerns, des Werdens und ihrer endlosen Existenz ist – durch Andacht an sie, Dank, Ehre und Würde, wie auch Achtung entgegengebracht.

Quetzal Das will ich ablichten, um es später nochmals eingehend lesen zu können. Was du hier zur Sprache bringst, das finde ich wirklich sehr wertvoll.

Billy Eben, das denke ich auch, denn es werden immer wieder Fragen deswegen gestellt, die ich aber nicht einfach beantworten kann, weil mir für die Beantwortung die Zeit fehlt. Elisabeth bemüht sich wohl darum, Fragen zu beantworten, doch dies derart ausführlicher zu tun, als ich es nun mit dieser Ausführung getan habe, dafür fehlt auch ihr die Zeit und wohl auch die erforderliche Kenntnis.

Quetzal Das ist zu verstehen, denn alles das, was die Lehre umfasst, ist derart weitführend, dass es in seinem Umfang nicht erfasst werden kann.

Billy Stimmt, denn auch ich komme an Grenzen, da ich klein begeben muss, und zwar obwohl ich bei Sfath bis zur Erschöpfung gelernt habe, folglich mir noch sehr viele kleine und grosse Geheimnisse offen bleiben und mir noch vieles verborgen bleibt. Dies, auch wenn ich viel weiss durch Sfath und die Reisen in den Zeiten der Vergangenheit und der Zukunft, folglich ich ein kleines Würstchen bezüglich des Wissens bleibe, denn ich habe dieses nicht mit Schaufelbaggern gegessen und bin also nicht allwissend. Natürlich weiss ich so um Geschehen der Vergangenheit, wie z.B., dass auf dem Planeten Mars schon vor Jahrmillionen ... Wie ich auch weiss, dass unsere Wissenschaft mit vielen Dingen völlig falsch liegt, wie dass der Schwindler Charles Darwin recht habe mit seiner Behauptung, dass der Mensch vom Affen abstamme. Die Wahrheit ist nämlich, dass sich vor rund 45 Millionen Jahren ein pelziges Wesen entwickelte, aus dem dann das erste Menschwesen hervorging, das fast gleichzeitig auf der ganzen Erde in Erscheinung trat.

tativa devozione, riflettendo su di essa con calma e silenzio, con onore e dignità. Questa devozione onorevole e dignitosa verso la Creazione dovrebbe sempre avvenire in modo neutrale, ogni giorno, come l'uomo ritiene opportuno, attraverso pensieri liberi o momenti di meditazione e riflessione, sia brevi che prolungati. In questo modo, si rende omaggio alla Creazione – che in verità è l'essenza onnicomprensiva della natura, con il suo continuo generare, rinnovare e divenire, e con la sua esistenza infinita – attraverso gratitudine, onore, dignità e rispetto.

Quetzal Voglio fare una copia di questo, così potrò leggerlo nuovamente con attenzione in seguito. Quello che hai trattato qui lo trovo davvero molto prezioso.

Billy Sì, lo penso anch'io, perché continuano a essere fatte domande a riguardo, alle quali non posso rispondere semplicemente, perché mi manca il tempo per farlo. Elisabeth si impegna a rispondere alle domande, ma rispondere in modo così approfondito come ho fatto ora con questa spiegazione richiede troppo tempo anche a lei, e probabilmente le manca anche la conoscenza necessaria.

Quetzal È comprensibile, perché tutto ciò che riguarda l'insegnamento è così vasto che non può essere compreso nel suo intero.

Billy Esatto, anch'io incontro dei limiti, dove devo cedere, anche se con Sfath ho imparato fino allo sfinimento. Molti piccoli e grandi segreti rimangono ancora aperti per me, e molte cose mi restano ancora nascoste. Anche se grazie a Sfath e ai viaggi nel passato e nel futuro so molte cose, rimango comunque un piccolo nulla in termini di conoscenza, poiché non ho "mangiato" questa conoscenza con una ruspa e, quindi, non sono onnisciente. Certo, so molto riguardo agli eventi del passato, come ad esempio che sul pianeta Marte già milioni di anni fa... E so anche che la nostra scienza sbaglia su molte cose, come nel caso dell'impostore Charles Darwin, che sostiene che l'uomo discenda dalla scimmia. La verità è infatti che, circa 45 milioni di anni fa, si sviluppò una creatura pelosa, da cui emerse il primo essere umano, che apparve quasi simultaneamente su tutta la Terra. Da lì si svilupparono diverse decine

Daraus entwickelten sich mehrere Dutzend verschiedene Arten, aus denen, wenn ich so sagen darf, eben diverse Rassen von Urmenschen hervorgingen, die sich weiter untereinander vermischten und letztendlich die Wesen geschaffen wurden, die als Homo sapiens die Erde zu beherrschen begannen. Also waren über lange Zeiten vor diesen Homo sapiens diverse andere Arten oder eben Rassen von Menschenwesen, die sich untereinander vermischten und letztendlich der sogenannte Neandertaler daraus hervorging, woraus sich schliesslich der Homo sapiens entwickelte. Diesen gingen allerhand andere Menschenformen voraus, die von Zwergwuchs bis Riesenwuchs reichten, so also Pygmäen von weniger als einem Meter bis Riesen von 5 Meter Grösse. Dabei ist aber zu sagen, dass nicht alle dieser Wesen sich zu reinen Menschenformen wandelten, folglich deren ferne Nachfahren noch heute in irgendwelchen versteckten Gebieten leben und hier und dort von Menschen gesehen werden, die in der Regel erschrecken und je nach Land von Monstern, Yetis, Bigfoot, Meh-The, Dzu-The, Schneemensch, The-Ima, Skoda Karoq, Chuchunaa, Magö, Yeren, Ngual Rung, Skunk Ape und Yowie usw. berichten, die ihnen begegnet seien. Und tatsächlich existieren solcherart menschenähnliche Wesen noch heute, und zwar entgegen aller Negationen von Besserwissern, die alles als wilde Phantasien, Illusionen und Hirngespinnste bezeichnen und derart dumm sind, dass sie die Wirklichkeit der Wahrheit nicht von ihrem irren Glauben zu trennen vermögen, und zwar auch wenn sie sich Wissenschaftler nennen. Das ist wohl auch der Grund dafür, dass diese negierungsverbohrten Menschen nicht verstehen können, dass die Zukunft der Erde und die Menschheit infolge der Überbevölkerung und all den sehr unerfreulichen zerstörerischen Auswirkungen der laufenden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sehr unerfreulich sein wird, nämlich ... Und dies, weil allein Amerika in seinem sturen Hegemoniewahn – mit jenen Staaten im Schlepptau, welche in ihrer Amerikahörigkeit mitziehen und Waffen an die Ukraine liefern und sich solidarisch mit Amerika stellen, wie ähnlich im Nahen Osten mit Israel –, dass sich unweigerlich und unabänderlich ... Amerika wird die Schuld daran tragen, ... Und so ist Amerika die grösste Gefahr für die Erde und die Menschheit, dies nebst der EU-Diktatur, die zukünftig ... Dies ist leider die Wahrheit, und zwar nebst der Gefahr der regierenden NeoNAZIs in Deutschland, die durch ... bekämpft werden und ...

Quetzal Wobei du aber nicht alles das offen nennen sollst, was du gesagt hast.

di specie diverse, da cui, se posso dirlo, nacquero diverse razze di antichi esseri umani che si mescolarono tra loro, e infine si crearono gli esseri che iniziarono a dominare la Terra come Homo sapiens. Dunque, per molto tempo prima di questi Homo sapiens esistevano diverse altre specie, o razze di esseri umani, che si mescolarono e alla fine portarono alla comparsa del cosiddetto Neanderthal, da cui si sviluppò infine l'Homo sapiens. Prima di questi c'erano molte altre forme di umanità, che variavano da esseri di statura nana a esseri giganti, come i pigmei, alti meno di un metro, fino a giganti di 5 metri. Va detto, però, che non tutti questi esseri si trasformarono in forme umane pure, tanto che alcuni dei loro lontani discendenti vivono ancora oggi in zone nascoste e vengono visti qua e là da persone che, di solito spaventate, riportano di aver incontrato "mostri", come Yeti, Bigfoot, Meh-The, Dzu-The, Uomo delle nevi, The-Ima, Skoda Karoq, Chuchunaa, Magö, Yeren, Ngual Rung, Skunk Ape e Yowie, ecc. E in effetti, tali esseri simili all'uomo esistono ancora oggi, nonostante tutte le negazioni da parte di coloro che credono di sapere tutto e che liquidano tutto come fantasie selvagge, illusioni e chimere, essendo così stupidi da non riuscire a distinguere la verità della realtà dalle loro convinzioni folli, anche se si fanno chiamare scienziati. Questo è probabilmente anche il motivo per cui questi negatori ottusi non riescono a capire che il futuro della Terra e dell'umanità, a causa della sovrappopolazione e delle distruttive conseguenze dei continui conflitti in Ucraina e in Medio Oriente, sarà molto spiacevole, vale a dire... E questo perché l'America, nel suo ostinato delirio di egemonia – con quegli Stati al seguito che si accodano nella loro sottomissione all'America, fornendo armi all'Ucraina e sostenendosi a vicenda con l'America, come avviene in modo simile in Medio Oriente con Israele – porterà inevitabilmente a... L'America sarà la causa di tutto questo... Così, l'America rappresenta il più grande pericolo per la Terra e l'umanità, accanto alla dittatura dell'UE che in futuro... Questa è purtroppo la verità, e lo è anche il pericolo dei Neo-NAZIs al governo in Germania, che verranno combattuti attraverso...

Quetzal Tuttavia, non dovresti menzionare apertamente tutto ciò che hai detto.

Billy Natürlich nicht, denn ich sage es ja nicht offiziell, sondern nur dir und werde dann beim Abrufen und Nieder schreiben des Gesprächs meine Pünktchen dort machen, wo geschwiegen werden soll. Aber da kommt mir in den Sinn, dass mir dauernd in den Ohren gelegen wird mit «gleicher Lohn für alle». Dazu habe ich dagegen aber etwas einzuwenden, denn ein gleicher Lohn kann nur denen gegeben werden, die gesamthaft die gleiche Arbeit leisten, doch wer weniger oder mehr oder sehr viel mehr leistet als normal üblich ist, soll doch gemäss seiner Leistung entlohnt werden. Das ist mein Verstehen, denn jeder Mensch soll doch gerecht seiner Leistung gemäss entlohnt werden, also nach dem Prinzip gleiche Arbeit und gleiche Leistung gleicher Lohn, und zwar egal, um welche Arbeit es sich dabei handelt. Dieser Art kann dann erst gesagt werden, gleicher Lohn für alle, denn erst dann, wenn leichtere Arbeit gegenüber harter Arbeit oder noch härterer oder sehr harter Arbeit gemäss deren Härte resp. Einsatz unterschiedlich entlohnt wird und gleichbleibend für alle ist, die dieselbe Tätigkeit verrichten, kann von «gleicher Lohn für alle» gesprochen werden. Gleicher Lohn für alle kann also nur dann gelten, wenn alle die gleiche Tätigkeit der gleichen Art und den gleichen Einsatz verrichten.

Quetzal Wenn ich deiner Erklärung folge, dann ist darin keine widersprüchliche Logik zu erkennen.

Billy Dazu geht eben meine Ansicht. Doch was sagst du dazu, dass nun der Klimawandel erst richtig zur Geltung kommen wird, der ja durch die Schuld der Überbevölkerung und deren viele zerstörenden Machenschaften am Planeten selbst, an der Natur sowie an der Fauna und Flora angerichtet wurde. Wie ich zusammen mit Sfath zukünftig erlebte, wer den in ganz Europa und zusammen mit Spanien, Marokko und Eurasien an die 200 000 Tote innerhalb von einem nur kurzen Zeitraum von jeweils einem Jahr zu beklagen sein, was nicht nur auf Hitzetote zurückzuführen wird, sondern auch darauf, dass viele Kohlenstofftote sein werden, weil die Überbevölkerung derart viel Kohlenstoff produziert, dass dieser bereits jetzt 117mal höher ist als der Ausstoss aller Vulkane der Welt zusammen erbringen können.

Quetzal Das ist leider Tatsache, wie ich weiss.

Billy Leider lassen sich die Erdlinge nicht belehren,

Billy Ovviamente no, non lo dico ufficialmente, ma solo a te, e quando trascriverò e registrerò la conversazione, metterò i puntini dove è necessario mantenere il silenzio. A proposito, mi è venuto in mente che ultimamente continuano a insistere con il concetto di "stesso salario per tutti". Su questo, però, ho delle obiezioni, perché lo stesso salario può essere dato solo a coloro che svolgono esattamente lo stesso lavoro. Tuttavia, chi lavora di meno, di più o molto di più rispetto alla norma dovrebbe essere retribuito in base alla propria prestazione. Questo è il mio punto di vista: ogni persona dovrebbe essere pagata equamente in base al lavoro che svolge, secondo il principio di "stesso lavoro, stessa prestazione, stesso salario", indipendentemente dal tipo di lavoro. Solo in questo modo si può davvero parlare di "stesso salario per tutti". Ciò avverrà solo quando i lavori più leggeri rispetto a quelli più duri o molto più impegnativi saranno compensati in modo diverso in base alla loro difficoltà o impegno, mantenendo lo stesso salario per tutti coloro che svolgono lo stesso compito. "Stesso salario per tutti" può quindi valere solo se tutti eseguono lo stesso lavoro con lo stesso livello di impegno.

Quetzal Seguendo la tua spiegazione, non vedo alcuna logica contraddittoria in essa.

Billy Esattamente, questa è la mia opinione. Ma cosa dici riguardo al fatto che ora il cambiamento climatico si manifesterà pienamente, causato dalla sovrappopolazione e dalle sue molte azioni distruttive contro il pianeta, la natura e la fauna e la flora? Come ho sperimentato insieme a Sfath, in futuro si registreranno circa 200.000 morti in tutta Europa, inclusi Spagna, Marocco ed Eurasia, in un breve periodo di un solo anno. Questo non sarà attribuibile solo ai decessi causati dal caldo, ma anche al fatto che ci saranno molte morti dovute al carbonio, perché la sovrappopolazione produce così tanto carbonio che attualmente è 117 volte superiore rispetto a quello prodotto da tutti i vulcani del mondo messi insieme.

Quetzal Purtroppo, è un fatto, come ben so.

Billy Purtroppo, i terrestri non vogliono essere istruiti

denn Verrückte fordern, dass mehr Nachkommenschaft gezeugt werden soll, wie z.B. Irre in Deutschland oder Putin in Russland. Der völlig übergeschnappte Musk verbreitet gar weltweit die Lüge, dass die Erde 10mal mehr Erdlinge tragen, verkraften und ernähren könne, als heute die Weltbevölkerung um fasse, die gegenwärtig nahezu 10 Milliarden beträgt, nämlich 9,6 Milliarden. Und dass schon heute viele Lebensmittel – die so genannt werden – mit Substanzen gepanscht sind, die Krankheiten hervorrufen, wie z.B. vermehrt diverse Krebsarten, das wird so verschwiegen, wie dass viele wichtige Lebensmittel mit Flüssigkeiten oder Pulver vermischt werden, die aus Insekten, Insekteneiern resp. Oviparienten, oder aus Larven, Maden und Puppen, wie auch aus diversen Erdwürmern usw. hergestellt werden. Dies wird aber in der Regel verschwiegen, weil die damit verpanzten Lebensmittel nicht gekauft und gebraucht würden. Doch die Zukunft mit der steigenden Überbevölkerung bringt es mit sich, dass den Lebensmittelherstellern nichts mehr anderes übrigbleiben wird, als auf diese Weisen der Herstellung von Lebensmitteln zu greifen.

Quetzal Darauf weist auch Sfath in seinen Annalen hin.

Billy Darüber hat er ja wohl einiges geschrieben, denn er machte recht seltsame Bemerkungen darüber. Er schimpfte aber auch immer wieder heftig gegen die Verleumder und Verfälscher, wie z.B. über jene Zeichner und Maler, die meine Photoaufnahmen nachzeichneten, die ich mit einer vom Photographen Grob erhaltenen Klappkamera machen konnte, nämlich Flugsaurier usw., die derart malerisch-künstlerisch nachgezeichnet wurden und bis heute im Umlauf sind, dass sie als reine phantasie-reiche zeichnerische Kunstwerke gelten.

Quetzal Das ist tatsächlich in seinen Annalen vermerkt, wobei er auch die alte Klappkamera erwähnte, die er, wenn ich mich richtig erinnere, als Photobalchkamera/Falchkamera Vintage und französische Lumière aus den 1930er Jahren bezeichnet hat. Der Mann hatte damals ja ein Studio.

Billy Das war so, er hatte ein Photogeschäft und war mir gut gesinnt. Dass Sfath die Kamera in seinen Annalen genannt hat, das weiss ich nicht. Aber ich vermag mich gut daran zu erinnern, dass er fuchsteufelswild war, weil irgendwelche Künstler meine Photos nachzeichneten, die, wie wir später in zukünfti-

ti. Dei pazzi chiedono persino che si generi più prole, come alcuni fanatici in Germania o Putin in Russia. Il completamente fuori di testa Musk diffonde la bugia che la Terra potrebbe sostenere, gestire e nutrire 10 volte più persone di quelle che attualmente compongono la popolazione mondiale, che oggi ammonta quasi a 10 miliardi, precisamente 9,6 miliardi. E che già oggi molti alimenti – chiamati così – sono adulterati con sostanze che causano malattie, come ad esempio un aumento di diversi tipi di cancro, viene tenuto nascosto. Allo stesso modo, viene taciuto che molti alimenti importanti sono mischiati con liquidi o polveri derivati da insetti, uova di insetti o oviparità, larve, vermi e pupe, così come vari lombrichi, ecc. Tuttavia, questo viene solitamente nascosto, perché tali alimenti adulterati non sarebbero acquistati né consumati. Ma in futuro, con l'aumento della sovrappopolazione, i produttori di cibo non avranno altra scelta che ricorrere a questi metodi di produzione alimentare.

Quetzal Sfath lo ha anche menzionato nei suoi annali.

Billy Sì, ha scritto parecchio al riguardo, e fece osservazioni piuttosto strane in merito. Si lamentava anche spesso con veemenza contro i diffamatori e i falsari, come ad esempio quei disegnatori e pittori che ricalcavano le mie fotografie che avevo scattato con una fotocamera pieghevole donatami dal fotografo Grob, raffiguranti pterosauri, ecc. Questi furono disegnati in modo così artistico e fantasioso che circolano ancora oggi e sono considerati puri lavori d'arte immaginaria.

Quetzal È davvero annotato nei suoi annali, e ricordo anche che menzionò la vecchia fotocamera pieghevole, che se non sbaglio, descrisse come una Photobalchkamera/Fotocamera a soffietto vintage, un modello Lumière francese degli anni '30. L'uomo aveva uno studio, se non erro.

Billy Esatto, aveva un negozio di fotografia e mi era molto amico. Non sapevo che Sfath avesse menzionato la fotocamera nei suoi annali. Tuttavia, ricordo bene che era furibondo perché alcuni artisti ricalcavano le mie foto, e come abbiamo visto in futuri viaggi, queste venivano presentate come immagini

gen Reisen sahen, als Phantasiebilder dargelegt wurden. Doch lassen wir das, denn entgegen solchen Lügen und Verfälschungen ist es ja nur richtig, dass wir die Wahrheit kennen und gemäss dieser richtig tun, dass wir also richtig leben und handeln.

Quetzal Das ist richtig, doch jetzt habe ich wieder zu gehen, wobei ich dich aber nochmals darauf hinweisen will, dass du mich rufen sollst, wenn etwas Wichtiges anfällt.

Billy Ja, das ist klar und gut, und ich werde es tun.

Quetzal Dann will ich jetzt gehen. – Auf Wiedersehen, lieber Freund. Wir wollen es ja nicht übertreiben und uns an die Weisungen des Gremiums halten.

Billy Das ist tatsächlich zu bedenken. Auf Wiedersehen, Quetzal, mein Freund.

Quetzal Auf Wiedersehen, und ich werde dir berichten, sobald ich vom Gremium Bescheid weiss.

di fantasia. Ma lasciamo perdere, perché di fronte a tali bugie e falsificazioni, è importante che noi conosciamo la verità e agiamo di conseguenza, vivendo e comportandoci correttamente in base a essa.

Quetzal Esatto, ma ora devo andare. Voglio solo ricordarti ancora una volta di chiamarmi se dovesse esserci qualcosa di importante.

Billy Sì, è chiaro e va bene, lo farò.

Quetzal Allora ora vado. – Arrivederci, amico caro. Non esageriamo e atteniamoci alle direttive del Comitato.

Billy Sì, è giusto considerarlo. Arrivederci, Quetzal, amico mio.

Quetzal Arrivederci, e ti aggiornerò appena avrò notizie dal Comitato.

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti @michaelvoigtlaender9492
<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti @michaelvoigtlaender4347
https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

La FIGU ha due nuovi canali YouTube sui quali potete scoprire di più su Billy, i Plejaren e l’Insegnamento sull’Energia della Creazione:

Tedesco:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti @michaelvoigtlaender9492
<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Inglese:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti @michaelvoigtlaender4347
https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Informazioni neutrali sulla situazione attuale e su altri argomenti importanti:

FIGU

Edizione speciale Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

Tradotto in lingua italiana in data 18/09/2024 e pubblicato sul sito FIGU-Landesgruppe ITALIA <https://it.figu.org>

Clausola di esclusione di responsabilità:

Questo testo è il risultato di una traduzione effettuata dal tedesco all'italiano. L'Associazione **FIGU**, che ha sede centrale in Svizzera, **non è responsabile di eventuali errori ivi contenuti**. La responsabilità della traduzione ricade esclusivamente sui traduttori della **FIGU-Landesgruppe Italia (FLIT)**, che da sempre adotta la massima attenzione e professionalità per elaborare traduzioni con il più alto livello di correttezza possibile. A tal fine, il testo è comunque presentato in versione bilingue, con a fronte l'originale in tedesco, di cui la **FLIT garantisce la conformità all'originale**.

Il copyright dell'autore del testo originale si estende anche alla traduzione in italiano.

FIGU-Landesgruppe ITALIA

e-mail: info@it.figu.org

website: <https://it.figu.org>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photo#kopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch: «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

COPYRIGHT e DIRITTI D'AUTORE 2024 di «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Svizzera. Nessuna parte di quest'opera, nessuna fotografia o altra immagine, nessuna diapositiva, film, video o altri scritti o materiali ecc., possono essere riprodotti senza il consenso scritto del titolare del copyright in nessuna forma (fotocopie, microfilm o qualsiasi altro metodo), neanche per scopi didattici ecc., né possono essere elaborati, duplicati o distribuiti usando sistemi elettronici.

Pubblicato su www.FIGU.org da: «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Svizzera.